

Junge Lüüd för Plattdüütsch

Online-Werkstatt inklusive
Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten

Wie erleben wir Sprachvielfalt?

Warum werden Sprachen geschützt?

Und wie kann die Zukunft des Plattdeutschen aussehen?

Der Bundesrat für Nedderdüütsch und das Niederdeutschsekretariat laden *junge Lüüd* zum Mitdiskutieren ein: Im November findet eine Online-Werkstatt statt, um über die Situation von Plattdeutsch, über Sprachenpolitik und die Wünsche von jungen Erwachsenen zu sprechen.

Die Werkstatt besteht aus drei Online-Terminen: Beim ersten Treffen geht es um Sprachenpolitik für Plattdeutsch, die Akteure stellen sich vor und die Teilnehmer*innen lernen sich kennen. Beim zweiten Treffen berichten Bundestagsabgeordnete, wie sie sich für die Sprache einsetzen. Es besteht die Gelegenheit, mit ihnen über Wünsche und Forderungen an die Politik zu diskutieren. Der Schwerpunkt des dritten Treffens liegt auf den nationalen Minderheiten in Deutschland: Wie ist die Situation bei den Dänen, den Friesen, den Lausitzer Sorben oder den deutschen Sinti und Roma?

Im Rahmen der Online-Werkstatt könnt Ihr andere junge Menschen kennenlernen, die sich für die Sprache interessieren und einsetzen möchten. Welche Erfahrungen mit dem Plattdeutschen haben andere gemacht? Was ist notwendig, damit Platt auch in den nächsten Jahrzehnten eine lebendige Sprache bleibt?

Tohören un uttuuschen - *junge Lüüd sünd hartlich inlaadt!*

- Veranstalter:** Bundesrat für Nedderdüütsch und Niederdeutschsekretariat
Anmeldung: per E-Mail an info@niederdeutschsekretariat.de (auch für Nachfragen)
Anmeldefrist: 12.11.2021
Termine: 15.11.2021, 18:00 - 19:30 – Sprachenpolitik für Plattdeutsch
22.11.2021, 18:00 - 19:30 – im Gespräch mit Bundestagsabgeordneten
06.12.2021, 18:00 - 19:30 – nationale Minderheiten in Deutschland
Veranstaltungsort: online